

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 15.02.2024,

in den Clubraum der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude) in Schlitz

Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:34 Uhr

Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss:

Gottwald, Gerald, Ausschussvorsitzender

Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Döring, Frank, Ausschussmitglied

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied

Laurinat, Jürgen, Ausschussmitglied

Schaaf, Walter, stellv. Ausschussmitglied für Landgraf, Markus, Ausschussmitglied

Schäfer, Andreas, Ausschussmitglied

Schittenhelm, Sonja, Ausschussmitglied

Treder, Mario, Ausschussmitglied

Magistrat:

Siemon, Heiko, Bürgermeister

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat

Weber, Paul, Stadtrat

Stadtverordnetenversammlung:

Braun, Daniel, stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Marxsen, Jürgen, stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

Presse:

Kreuzer, Walter, Schlitzer Bote

Von der Verwaltung:

Dietz, Alexander, Kaufmännischer Betriebsleiter Stadtwerke

Mahr, Jonas, Fachbereich Technische Dienste

Wedler, Martin, Fachbereichsleiter Fachbereich Technische Dienste

Nicht anwesend:

Landgraf, Markus, stv. Ausschussvorsitzender

Dickert, Sonja, Stadträtin

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Kokel, Marius, Stadtrat

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Wepler, Helmut, Stadtrat

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses der Stadt Schlitz vom 25.01.2024
2. Haushaltsplan der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2024 und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2024 hier: Beratung und Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung
3. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 19.02.2024

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses der Stadt Schlitz vom 25.01.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

2. Haushaltsplan der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2024 und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2024 hier: Beratung und Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald führt an, dass zwischenzeitlich die 1. Änderung des Wirtschaftsplanentwurfes der Stadtwerke Schlitz vorliegt. Bürgermeister Heiko Siemon erläutert die wesentlichen Punkte der 1. Änderung, insbesondere in Bezug auf den Strommarkt und die Strompreise.

Durch Ausschussvorsitzenden Gerald Gottwald wird auf die vorliegenden Änderungsanträge und die zwischenzeitlich erfolgten Beratungen in den Fraktionen verwiesen.

Ausschussmitglied Sonja Schittenhelm beantragt, über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abzustimmen.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Gemäß Antrag des Ausschussmitgliedes Sonja Schittenhelm wird über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abgestimmt.

Abstimmung: Einstimmig
9 Ja-Stimmen

Somit erfolgt die Abstimmung über die vorgelegten Änderungsanträge der Fraktionen über jede Position einzeln.

Anträge der CDU-Fraktion:

Investitionen:

1. Erhöhung der Neuanschaffung Spielplätze

Beschluss:

Der Ansatz für die Neuanschaffung von Spielgeräten wird von 20.000 EUR auf 50.000 EUR erhöht. Die Ansätze für den Austausch der Spielgeräte Sandlofs und Hemmen in Höhe von jeweils 15.000 EUR werden gestrichen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

2. Vorkaufsrecht Gewässerschutz / allg. Vorkaufsrecht

Ausschussmitglied Kevin Alles erklärt für die antragstellende Fraktion, dass dieser Antrag zurückgezogen wird.

Beschluss:

Die Ansätze für Einzahlungen und Auszahlungen für die Ausübung von Vorkaufsrechten im Bereich Gewässerrandstreifen werden auf jeweils 100.000 EUR reduziert und angepasst.

Abstimmung: Zurückgezogen

3. Lebendige Zentren Hahnekiez – Gebäude K – Anpassung der Investitionen

Beschluss:

Die Ansätze für die baulichen Maßnahmen Lebendige Zentren Hahnekiez – Gebäude K werden wie folgt festgesetzt und im Finanzplanungszeitraum verändert:

Haushaltsjahr 2024

Ansatz seither: 700.000 EUR

Ansatz neu: 500.000 EUR

Haushaltsjahr 2025

Ansatz seither: 1.200.000 EUR

Ansatz neu: 1.400.000 EUR

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

4. Lebendige Zentren Hahnekiez – Freiflächenplanung – Anpassung der Investitionen

Beschluss:

Die Ansätze für die Freiflächenplanung Lebendige Zentren Hahnekiez werden wie folgt geändert:

Haushaltsjahr 2025

Ansatz seither: 1.350.000 EUR

Ansatz neu: 900.000 EUR

Haushaltsjahr 2026

Ansatz seither: 1.350.000 EUR

Ansatz neu: 900.000 EUR

Haushaltsjahr 2027

Ansatz seither: 0 EUR

Ansatz neu: 900.000 EUR

Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

5. Kommunale Wärmeplanung – Sperrvermerk

Beschluss:

Der Ansatz für die Kommunale Wärmeplanung wird mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser kann aufgehoben werden, wenn eine Fördermittelzusage vorliegt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

6. Friedhof Queck – Einhausung Müllgefäße

Beschluss:

Der Ansatz für die Einhausung der Müllgefäße am Friedhof Queck wird gestrichen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

7. Klimatisierung Kulturscheune Queck

Beschluss:

Der Ansatz für die Klimatisierung der Kulturscheune Queck wird gestrichen. Ebenso ist der Ansatz für zu erwartende Fördermittel zu streichen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Ergebnishaushalt

11102.61730000 - Fremdreinigungen

Beschluss:

Der Ansatz für Fremdreinigungen – 11102.61730000 wird um 7.500 EUR reduziert.

Abstimmung: Einstimmig
9 Ja-Stimmen

11104.68610000 – Gemeindeorgane Öffentlichkeitsarbeit

Beschluss:

Der Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit – 11104.68610000 wird um 5.000 EUR reduziert.

Abstimmung: Einstimmig
9 Ja-Stimmen

Allgemein – Strom- und Gaskosten in den Sach- und Dienstleistungen

Beschluss:

Die Ansätze für Strom und Gas werden jeweils um 5.000 EUR reduziert.

Abstimmung: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

11113.61610000 – Instandhaltung der Liegenschaften

Beschluss:

Der Ansatz für Gebäudeunterhaltung – 11113.61610000 wird um 7.500 EUR reduziert.

Abstimmung: Einstimmig
9 Ja-Stimmen

Haushaltsbegleitbeschlüsse der CDU-Fraktion:

1. IKEK-Maßnahmen

Beschluss:

Die begonnenen IKEK-Maßnahmen werden zu Ende geführt. Neue Maßnahmen werden nicht mehr begonnen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

2. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand stellt den Antrag, den ersten Satz wie folgt zu ändern:

„Die Hundesteuer soll **aufkommensneutral** überarbeitet werden.“

Durch Ausschussmitglied Kevin Alles wird angeführt, dass hier der Vorschlag der Verwaltung abgewartet werden sollte und verweist auf die anstehenden Beratungen im Ausschuss.

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Hundesteuersatzung soll aufkommensneutral überarbeitet werden. Es liegen derzeit Befreiungsanträge vor. Die Tatbestände sind zu prüfen und ggf. anzupassen. Ebenfalls sollen die Kampfhunde auf den aktuellen gesetzlichen Stand angepasst werden.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald lässt über den Ursprungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Hundesteuersatzung soll überarbeitet werden. Es liegen derzeit Befreiungsanträge vor. Die Tatbestände sind zu prüfen und ggf. anzupassen. Ebenfalls sollen die Kampfhunde auf den aktuellen gesetzlichen Stand angepasst werden.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. Produkt 51101 Projekt FBTD45 „Lebendige Zentren – Hahnekiez - Freiflächengestaltung

Beschluss:

Der Haushaltsansatz im Investitionsplan i.H.v. 1.200.000 EUR erhält einen Sperrvermerk, der aufgehoben werden kann, wenn eine abschließende Information der Stadtverordnetenversammlung über die einzelnen Maßnahmen und eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

5. Produkt 51101 Projekt FBTD49 „Lebendige Zentren – Abbrucharbeiten Günthergasse 29/31“

Beschluss:

Der Haushaltsansatz im Investitionsplan i.H.v. 100.000 EUR erhält einen Sperrvermerk, der aufgehoben werden kann, wenn gesicherte Informationen darüber vorliegen, ob eine Förderung entfällt für den Fall, dass an dieser Stelle Parkplätze entstehen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

6. Produkt 54101 Projekt Straßen103 „Am Steinbruch – Pfordt“

Beschluss:

Der Haushaltsansatz im Investitionsplan i.H.v. 40.000 EUR erhält einen Sperrvermerk, bis die Frage geklärt ist, ob die Anlieger zu veranlagen sind. Falls ja, sind die Kosten insgesamt zu ermitteln.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

7. Produkt 54101 Projekt Straßen 127 „Zuwegung Waldfriedhof

Beschluss:

Der Haushaltsansatz im Investitionsplan wird um 30.000 EUR auf dann 70.000 EUR aufgestockt. Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr durchzuführen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

8. Produkt 55101 Projekt Baumkat. „Erstellung eines Baumkatasters“

Beschluss:

Der Haushaltsansatz im Investitionsplan i.H.v. 30.000 EUR wird für zukünftige Jahre zurückgestellt, soweit kein gesetzliches Erfordernis entgegensteht.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

9. Produkt 55103 Projekt Camping3

Beschluss:

Der Haushaltsansatz im Investitionsplan i.H.v. 12.500 EUR erhält einen Sperrvermerk, der aufgehoben werden kann, wenn das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene „Gesamtkonzept Damenweg“ vorliegt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

10. Produkt 57303 „Kulturhalle Brauereigelände“

Beschluss:

Das im Ergebnishaushalt veranschlagte Defizit ist auf maximal 30.000 EUR zu begrenzen. Für die zukünftigen Haushalte ist eine Kostendeckung sicherzustellen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

11. Produkt 57305 „Märkte/Veranstaltungen“

Beschluss:

Das im Ergebnishaushalt veranschlagte Defizit ist auf maximal 120.000 EUR zu begrenzen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

12. Haushaltsbegleitbeschluss „Grundsteuer“

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2023 erhöhte Grundsteuer ist von allen Nutzern/Mieter/Pächtern städtischer Immobilien einzufordern.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Anträge der BLS-Fraktion

Finanzhaushalt / Investitionen

Produkt 51102 – Zaun Pfordter See

Beschluss:

Der Ansatz in Höhe von 15.000 EUR wird gestrichen. Es ist eine kostengünstigere Lösung umzusetzen.

Abstimmung: Einstimmig
9 Ja-Stimmen

Produkt 57301 Heizung/Klimatisierung Kulturscheune Queck (IKEK)

Ausschussmitglied Sonja Schittenhelm erklärt, dass sich der Antrag durch die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion erledigt hat.

Produkt 57305 Anschaffung von mobilen Absperrungen für Veranstaltungen

Beschluss:

Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Der Magistrat soll mit Nachbarkommunen sprechen, um möglichst ein gemeinsames Konzept für die Anschaffung derartiger mobiler Absperrungen zu verabreden. Auch die Nachbarkommunen benötigen für ihre Veranstaltungen Absperrungen, so dass diese ggf. gegenseitig zur Verfügung gestellt werden können. Nachdem der Magistrat über die Gespräche im HFWA-Ausschuss berichtet hat, kann der Sperrvermerk aufgehoben werden.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

Haushaltsbegleitbeschluss zur Errichtung eines Themenspielplatzes im Rahmen der Freiflächengestaltung Brauereiwiesen

Beschluss:

Im Entwicklungskonzept für die Brauereiwiesen ist, wie 2020 von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des ISEK beschlossen, ein Spielplatz für Anwohner und Touristen in Form eines Themenspielplatzes „als Anziehungspunkt für Schlitz und darüber hinaus“ vorzusehen. Die Umsetzung erfolgt 2025 mit Mitteln aus Produkt 51101 Lebende Zentren – Hahnekiez – Freiflächengestaltung, für das 2025 1.350.000 EUR eingeplant sind. Davon sind mindestens 200.000 EUZR für die Errichtung der Spielanlage einzusetzen.

Abstimmung: Einstimmig
9 Ja-Stimmen

Anträge der FDP-Fraktion

1.) Investitionshaushalt

1.1.) Grundhafte Erneuerung OD Schlitz LK3144 (Produkt 54101)

Beschluss:

Die Stadt Schlitz verzichtet auf die grundhafte Erneuerung der L3144 im Raum der Ortsdurchfahrt Schlitz und gibt sich mit einer Sanierung der Fahrbahnfläche durch Hessen Mobil zufrieden.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
1 Ja-Stimme
8 Nein-Stimmen

2.) Ergebnishaushalt

2.1.) Sicherheit und Ordnung (Produkt 12202)

Beschluss:

Die Stadt Schlitz least einen Kleinwagen als Einsatzfahrzeug für Ordnungsamt und Ordnungspolizei – Aufwand: 1.500 EUR.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
1 Ja-Stimme
8 Nein-Stimmen

2.2.) Musikschule (Produkt 26301)

Ausschussmitglied Kevin Alles beantragt, den Antrag durch einen Haushaltsbegleitbeschluss zu ersetzen. Dieser lautet wie folgt:

„Über den aktuellen Stand der Musikschule soll im HFWA-Ausschuss berichtet werden. Dabei soll besonders auf die zukünftige Ausrichtung der Musikschule eingegangen werden. Ebenfalls soll auch über Möglichkeiten zu einer besseren Kostendeckung gesprochen werden.“

Über diesen Änderungsantrag lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald abstimmen.

Beschluss:

Über den aktuellen Stand der Musikschule soll im HFWA-Ausschuss berichtet werden. Dabei soll besonders auf die zukünftige Ausrichtung der Musikschule eingegangen werden. Ebenfalls soll auch über Möglichkeiten zu einer besseren Kostendeckung gesprochen werden.

Abstimmung: Einstimmig
 9 Ja-Stimmen

Somit entfällt die Abstimmung über den Ursprungsantrag.

2.3.) Büchereien (Produkt 27201)

Ausschussmitglied Kevin Alles beantragt, den Antrag durch einen Haushaltsbegleitbeschluss zu ersetzen. Dieser lautet wie folgt:

„Über den aktuellen Ist-Zustand der Bücherei soll im HFWA-Ausschuss beraten werden; besonders auf die zukünftige Ausrichtung der Bücherei, auch mit Blick auf Ausleihzeiten und eventuellen Anpassung von Öffnungszeiten.“

Über diesen Änderungsantrag lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald abstimmen.

Beschluss:

Über den aktuellen Ist-Zustand der Bücherei soll im HFWA-Ausschuss beraten werden; besonders auf die zukünftige Ausrichtung der Bücherei, auch mit Blick auf Ausleihzeiten und eventuellen Anpassung von Öffnungszeiten.

Abstimmung: Einstimmig
 9 Ja-Stimmen

Somit entfällt die Abstimmung über den Ursprungsantrag.

2.4.) Jugendarbeit und Jugendhaus (Produkt 36201)**Beschluss:**

Die Stadt Schlitz übernimmt nicht weiter Kosten für Jugend- und Familienhilfen, die in Bereiche fallen, welche eigentlich Aufgabe des Vogelsbergkreises sind - Einsparungen: 34.700 EUR.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 3 Ja-Stimmen
 6 Nein-Stimmen

3.) Begleitbeschlüsse

3.1.) Grundstück ehemalige Gesamtschule / Schlitzerlandhalle

Beschluss:

Die Stadt Schlitz tritt vom Kauf des Grundstückes und der Schlitzerlandhalle zurück.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
1 Ja-Stimme
8 Nein-Stimmen

3.2.) LMAH

Beschluss:

Die Stadt Schlitz wirkt beim Land Hessen und der neuen Landesregierung darauf hin, die Landesmusikakademie Hessen (LMAH) endlich angemessen finanziell zu unterstützen und dabei auch den Haushalt der Stadt Schlitz über höhere Pacht oder anderweitig zu entlasten.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
1 Ja-Stimme
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Nach den erfolgten Einzelabstimmungen lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald über die Gesamtplanwerke abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1.)

Der Entwurf des Investitionsprogramms der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2024 wird unter Einbeziehung der im HFWA-Ausschuss beschlossenen Änderungsanträge als Investitionsprogramm 2024 beschlossen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

2.)

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 wird einschließlich Haushaltssatzung und Stellenplan unter Einbeziehung der 1. Änderung und der im HFWA-Ausschuss beschlossenen Änderungsanträge als Haushaltsplan für das Jahr 2024 beschlossen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

- 3.)
Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz

- 4.)
Der Entwurf des Investitionsprogramms der Stadtwerke Schlitz wird unter Einbeziehung der 1. Änderung für das Wirtschaftsjahr 2024 als Investitionsprogramm 2024 beschlossen.

Abstimmung: **Einstimmig**
 9 Ja-Stimmen

- 5.)
Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2024 einschließlich Satzung, Stellenplan und Finanzplan wird unter Einbeziehung der 1. Änderung als Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 beschlossen.

Abstimmung: **Einstimmig**
 9 Ja-Stimmen

- 6.)
Die mittelfristige Planung wird zur Kenntnis genommen.

3. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 19.02.2024

Weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung lagen nicht vor.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen wird die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss durch den Ausschussvorsitzenden Gerald Gottwald geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl
- Schriftführer -